

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Uelsby am Donnerstag, dem 21. Februar 2013, im Hotel „Sieben Linden“ in Uelsby

Anwesend sind:

Bürgermeister und die Gemeindevertreter/in	Hartmut Lund, Johannes Nissen, Stephanie Wundram, Ralf Carstensen, Peter Horstmann, Cord Witte, Hartmut Wachter, Jürgen Assmann.
Entschuldigt fehlt:	Carsten Bachler
Amt Südangeln:	Uwe Albertsen als Protokollführer
Gäste:	Dipl.-Ing. Elsner, Ingenieurgesellschaft Nord (bis TOP 2a) Claus Kuhl, Presse 5 Zuhörer
Beginn:	20.00 Uhr
Ende:	22.25 Uhr

Bürgermeister Hartmut Lund eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag von Bürgermeister Hartmut Lund beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnung um den neuen Punkt 5 „Beratung und Beschlussfassung über Festlegungen im Zusammenhang mit einer Bürgerbeteiligung an einem Windenergieanlagenprojekt“ aus Gründen der Dringlichkeit zu erweitern.

Die Tagesordnung lautet danach wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Vorstellung der erforderlichen Arbeiten Kanalsanierung
 - b) die Auftragsvergabe zur Kanalsanierung
3. Berichte des Bürgermeisters und ggf. der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Jahresrechnung 2012
 - b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
5. Beratung und Beschlussfassung über Festlegungen im Zusammenhang mit einer Bürgerbeteiligung an einem Windenergieanlagenprojekt
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung und Vergabe von Mäharbeiten
7. Verschiedenes

Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Es wird sich darauf verständigt, dass Fragen bezüglich der anstehenden Kanalsanierung nach der Vorstellung der Untersuchungsergebnisse (TOP 2a) gestellt werden können. Fragen zu anderen Themen liegen nicht vor.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung über

a) die Vorstellung der erforderlichen Arbeiten Kanalsanierung

b) die Auftragsvergabe zur Kanalsanierung

- a) Nach der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasseranlagen (SüVO) sind die Gemeinden als Träger der Abwasserbeseitigung verpflichtet, ein digitales Kanalkataster aufzustellen und die Dichtheitsuntersuchung des Schmutzwasserkanalnetzes bis zum 23.02.2012 durchzuführen. Für die Gemeinde Uelsby bestand bereits ein digitales Kanalkataster. Die Dichtheitsuntersuchung (Spülung und Verfilmung) wurde im Oktober 2012 durchgeführt.

Dipl.-Ing. Elsner von der Ingenieurgesellschaft Nord erläutert die Ergebnisse der Auswertung von rund 1.300 Meter Abwasserleitungen mit 33 Haltungen (Abschnitte zwischen zwei Schächten). Davon befinden sich 8 Leitungsabschnitte aufgrund von Schädigungen unterschiedlicher Art, zumindest in Teilbereichen, in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Dipl.-Ing. Elsner führt die Verfilmung, an der auch die Zuhörer teilnehmen, detailliert vor. Dabei wird deutlich, dass insbesondere die Sammelleitung vom Sanatorium (PVC, Ton und Beton) und die Betonrohrleitung in der Straße „Alter Schulhof“ erneuerungsbedürftig sind. Die Mischwasserleitung in der Dorfstraße (L 22), die Sammelleitung in Richtung der Klärteiche und die Leitung hinter dem Dorfhaus weisen punktuelle Schäden auf. Anschließend erklärt Dipl.-Ing. Elsner die unterschiedlichen Sanierungsverfahren (Liner, offene Bauweise) und beantwortet zahlreiche Fragen der Anwesenden.

Laut vorliegender Kostenschätzung betragen die Kosten für die erforderlichen Erneuerungsarbeiten insgesamt brutto ca. 93.400,00 €, für die Instandhaltungsarbeiten brutto ca. 15.350,00 €. Bürgermeister Harmut Lund berichtet über die Beratungen des Finanzausschusses in der Sitzung am 18. Februar 2013 mit dem Ergebnis, dass zunächst nur folgende Erneuerungsarbeiten ausgeführt werden sollten:

a) Schmutzwasserleitung zum Sanatorium, Dorfstraße 17, ca. 100 m, geschätzte Kosten 39.446,12 € brutto,

b) Alter Schulhof, ca. 63 m, Liner in Kanal verlegen, geschätzte Kosten 22.009,05 € brutto.

Die Finanzierung der Erneuerungsarbeiten (gesamt ca. 61.500,00 €) erfolgt

- durch eine Entnahme aus der Abschreibungsrücklage der Schmutzwassergemeinschaft (Anteil 34,46 %),
- durch eine Entnahme aus der Abschreibungsrücklage für Regenwasser,
- durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Die anderen empfohlenen Erneuerungs- und Unterhaltungsarbeiten, für die keine dringende Notwendigkeit der Beseitigung besteht, sollen in ca. 10 Jahren nach einer erneuten Spülung und Verfilmung ausgeführt werden. Eine entsprechende Sonderrücklage soll bereits ab 2013 (1.000,00 € jährlich) angelegt werden.

Von Seiten der Ingenieurgesellschaft Nord wird vorgeschlagen, die Arbeiten - soweit zeitlich möglich - gemeinsam mit anderen Gemeinden auszuschreiben, da somit die Kosten z. B. für die Baustelleneinrichtung reduziert werden können.

Es folgt ein ausführlicher Meinungsaustausch in dem betont wird, dass für die beiden oben genannten Erneuerungsmaßnahmen keine einmaligen Beiträge erhoben werden. Bürgermeister Hartmut Lund erklärt, dass eine neue Gebührenkalkulation für die Zeit ab 2014 erfolgen muss. Dies ist aber auch schon allein aufgrund dessen, dass der einstmals hohe Überschussbestand in der Gebührenaussgleichsrücklage inzwischen abgebaut ist, notwendig.

b) Beschluss:

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt, die Ingenieurgesellschaft Nord aus Schleswig mit der gemeinsamen Ausschreibung (zusammen mit ebenfalls betroffenen Gemeinden) der erforderlichen Erneuerungsarbeiten für den Bereich „Alter Schulhof“ (Linerverfahren) und mit einer gesonderten Ausschreibung für den Bereich Sanatorium (offene Bauweise) zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben, soweit die Auftragssumme im Rahmen der Kostenschätzung von rund 61.500,00 € liegt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 3

Berichte des Bürgermeisters und ggf. der Ausschüsse

Bürgermeister Hartmut Lund berichtet unter anderem über folgende Punkte und Termine:

- Die Straßenbeleuchtung wird seit einiger Zeit morgens eine Stunde früher eingeschaltet.
- Am 07. Januar 2013 fand ein Informationsgespräch zum Thema Windenergie mit dem Fachberater Walter Eggersgluß von der Landwirtschaftskammer statt (Honorar: 250,00 €).
- Die Verhandlungen mit der Schleswig-Holstein Netz AG zur Übernahme der Stromnetze laufen schleppend. Dazu gab es am 17. Januar 2013 eine landesweite Veranstaltung mit der Firma GeKom. Um mehr Verhandlungsdruck und Öffentlichkeit herzustellen, soll ein Zusammenschluss der betroffenen Gemeinden erreicht werden.
- An der Terminabsprache am 18. Januar 2013 nahmen 21 Personen teil.
- Beim Informationsabend zu den geplanten Windenergieanlagen waren ca. 75 Zuhörer anwesend. Im Anschluss an den Vorträgen wurden überwiegend Fragen zu den Beteiligungsmöglichkeiten gestellt. Die Honorarkosten in Höhe von insgesamt 475,00 € werden vorerst von der Gemeinde getragen.
- Der Beamer im Dorfhaus ist installiert. Die Gesamtkosten betragen 1.405,58 €
- Die Ausleihungen bei der Fahrbücherei waren mit 121 im Kalenderjahr 2012 weiter rückläufig. Seit Januar dieses Jahres hält der Bücherbus nicht mehr in Uelsby, kann aber in allen anderen Gemeinden des Kreises in Anspruch genommen werden. Die Erhebung fehlerhafter Leihgebühren wurde korrigiert.
- Eine Entwässerungsleitung im Stader Weg musste gespült werden (Kosten: 110,00 €)
- Die Beteiligung am angestrebten Breitbandmanagement auf Kreisebene soll über die Amtsumlage finanziert werden.

Der **Kindergartenausschuss** für den Kindergarten Struxdorf hat am 19. Februar 2013 getagt. Ralf Carstensen berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung. Beide Gruppen sind nach wie vor voll ausgelastet. Da für das nächste Kindergartenjahr ein weiterer Bedarf insbesondere an U-3 Plätzen besteht, wird eine Tagespflegestelle eingerichtet. Dort können weitere 5 Kinder betreut werden. Des Weiteren soll nach den Sommerferien ein Frühdienst von 07:00 bis 07:30 Uhr für monatlich 15,00 € pro Kind angeboten werden. Der Elternbeitrag erhöht sich ab August 2013 von 130,00 € auf 150,00 € und von 180,00 € auf 195,00 € für Kinder unter 3 Jahren.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über

a) die Jahresrechnung 2012

b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- a) In Vertretung von Carsten Bachler berichtet Johannes Nissen über die Beratungen im Finanzausschuss zur Jahresrechnung 2012 und zur außerplanmäßigen Ausgabe 2012. Gravierende Veränderungen zu den Haushaltsansätzen wurden detailliert erläutert. Dank Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und diversen Einsparungen sieht der Jahresabschluss sehr erfreulich aus. Das laut Haushalt 2012 bestehende strukturelle Defizit in Höhe von 31.300,00 € konnte auf 0,00 € reduziert werden. Darüber hinaus beträgt die Zuführung zum Vermögenshaushalt noch 18.960,43 € anstatt 0,00 € laut Haushalt. Dieser Betrag ist der freie Finanzspielraum.

Der Verkaufserlös des Gemeindehauses (Alte Post, Dorfstraße 23) ist eine außerplanmäßige Einnahme. Der Sollüberschuss ist deshalb entsprechend hoch, beträgt 181.430,07 € und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Bestand der Rücklage beträgt damit 320.849,42 €.

Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 427.907,68 €, der Vermögenshaushalt mit 203.710,19 €.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Uelsby gemäß dem § 94 Absatz 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

- b) Laut § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, 4.400,00 €. Die darüber hinausgehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden. Die außerplanmäßige Ausgabe für die Dichtheitsuntersuchung des Kanalnetzes bei der Haushaltsstelle 7010.9350 in Höhe von 4.792,73 € bedarf der Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Uelsby, die außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7010.9350 – Dichtheitsuntersuchung Kanalnetz - in Höhe von 4.792,73 €, zu genehmigen. Die Deckung ist gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über Festlegungen im Zusammenhang mit einer Bürgerbeteiligung an einem Windenergieanlagenprojekt

Bürgermeister Hartmut Lund berichtet kurz über die Informationsveranstaltung am 21.01.2013 hinsichtlich der geplanten Errichtung von Windenergieanlagen im südlichen Gemeindegebiet und die vorgesehene Bürgerbeteiligung. Aufgrund bevorstehender gesetzlicher Änderungen (u. a. Mindesteinlage 25.000,00 €, Eigenkapitaldeckung 40 %) muss die Gründung der Beteiligungsgesellschaft umgehend erfolgen. Darin liegt die Dringlichkeit dieses Tagesordnungspunktes begründet. Nach Verteilung eines Übersichtsplanes (siehe Anlage) mit den möglichen Standorten und verschiedenen Radien zu den Windenergieeignungsflächen erläutert Bürgermeister Hartmut Lund die Rahmenbedingungen und die weitere Vorgehensweise einschließlich der Beteiligungsrisiken. Alle Beteiligungsberechtigten sollen kurzfristig angeschrieben werden. Anschließend werden die interessierten Bürger in einer ersten Versammlung der „Interessengemeinschaft Bürgerwindpark Uelsby“ weitergehend über das Projekt informiert. Es schließen sich einige Wortbeiträge an.

Beschlüsse:

- a) Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt, den Kreis der Berechtigten für eine Beteiligung an dem Windenergieanlagenprojekt der Firma Denker & Wulf wie folgt festzulegen:
Bürger der Gemeinde Uelsby ab Vollendung des 18. Lebensjahres, die am 01.01.2013 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Uelsby gemeldet sind, sowie Personen außerhalb des Gemeindegebietes in einem Radius von 850 m zu den Windenergieeignungsflächen, sofern sie im jeweiligen Gemeindegebiet die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen.
Die Mindestbeteiligungssumme soll 1.000,00 € betragen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

- b) Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt, sich mit 500,00 € Gründungseinlage an der zu gründenden Gesellschaft zu beteiligen

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung und Vergabe von Mäharbeiten

Bürgermeister Hartmut Lund führt aus, dass neben dem Sportplatz, der in den vergangenen Jahren stets von einer Firma in den Monaten April bis Oktober gemäht wurde, weitere Grünflächen und Wanderwege vorhanden sind. Diese wurden bisher im Rahmen der Möglichkeiten und mit Einsatz der privaten Geräte des Gemeindearbeiters gepflegt. Diese Verfahrensweise ist nicht befriedigend. Deshalb schlägt Bürgermeister Hartmut Lund vor, eine Ausschreibung (Preis-anfrage) und freihängige Vergabe für die Mäharbeiten von insgesamt 14 aufgelisteten Plätzen, Wanderwegen und sonstige Grünflächen durchzuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Uelsby beschließt, die Mäharbeiten der Grünflächen auszuschreiben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag dafür anschließend an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

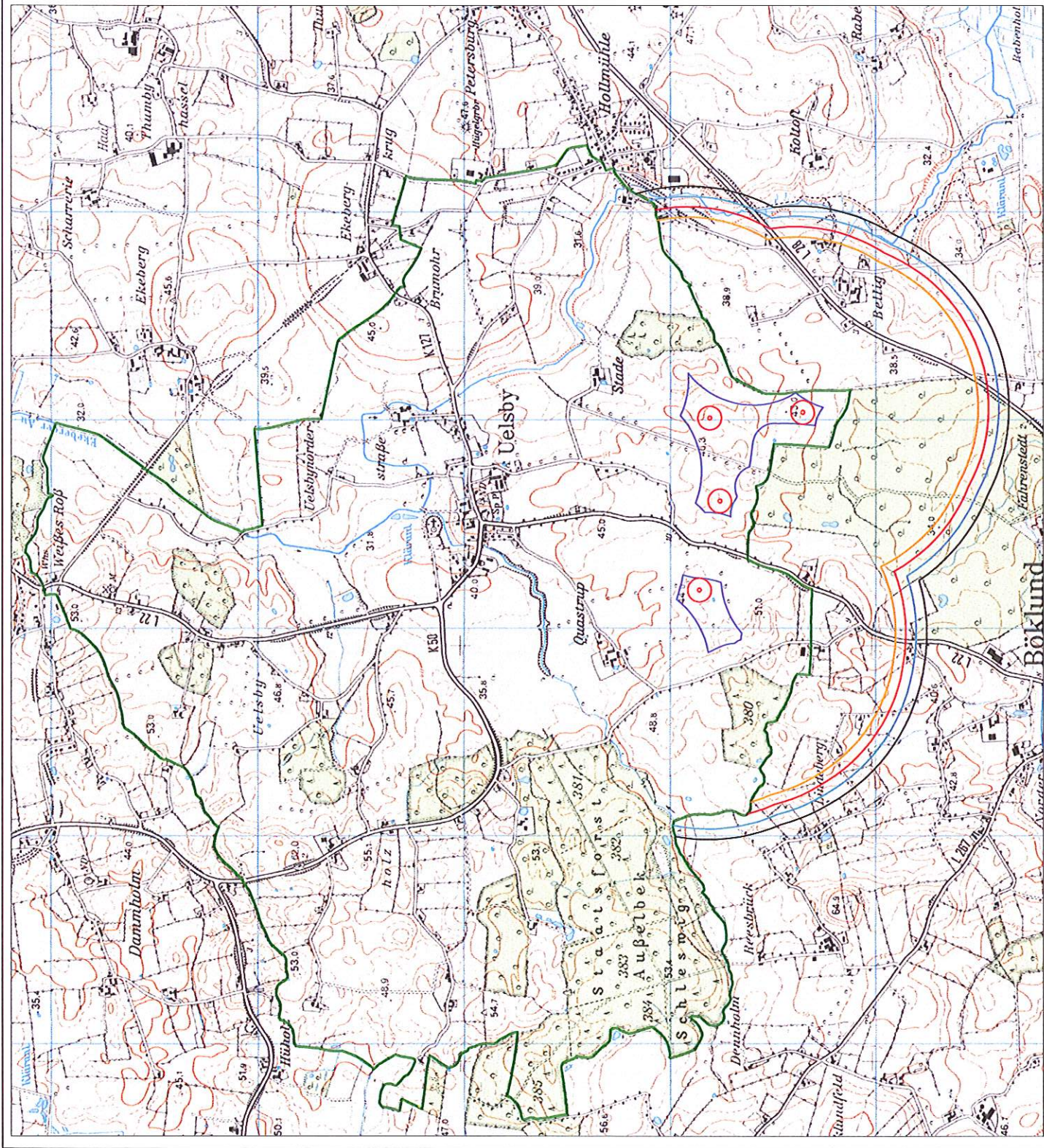
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Punkt 7
Verschiedenes

- Der DRK-Kreisverband Schleswig-Flensburg e. V. hat beantragt, einen oder mehrere Textilsammelcontainer auf öffentlichen Grund der Gemeinde aufstellen zu dürfen.
- Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, den Buchenweg und an zweiter Stelle den alten Bahndamm für eine Deckenerneuerung beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd anzumelden.
- Es sollten Überlegungen über mögliche Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Gemeindegebietes für die Errichtung der Windenergieanlagen angestellt werden.
- Für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2013 bittet die Amtsverwaltung, Mitglieder für den Wahlvorstand vorzuschlagen.
- Es wird angemerkt, dass oft nur wenige Beiträge aus Uelsby in der Südangeln-Rundschau erscheinen.

gez. Hartmut Lund
Bürgermeister

gez. Uwe Albertsen
Protokollführer



Legende

-  WEA
-  Windignungsgebiet
-  Gemeidegrenze Ulsby

Möglicher Einzugsbereich für eine Bürgerbeteiligung außerhalb der Gemeinde Ulsby

-  750m Abstand zur Windignungsfläche
-  800m Abstand zur Windignungsfläche
-  850m Abstand zur Windignungsfläche
-  900m Abstand zur Windignungsfläche

Windignungsfläche 264 / 265

Geplante Errichtung von max. 4 WEA vom Typ Repower 3.2M, 3.2 MW, NH 93m, Rotor 114m



Denker & Wulf AG
Windmühlenberg
24814 Sehestedt

Kartennummer:
1.0

Übersichtsplan einer möglichen Bürgerbeteiligung an WEA

Datum: 08.02.2013
Gezeichnet: N. Lorenzen

Maßstab 1:18.000

